

Beilage zum Amts- und Intelligenz-Blatt No. 82.

Dienstag den 12. Oktober 1847.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation 2c. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Ansügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Michael Schron, Weber in Haiterbach,

Freitag den 5. November 1847,

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Haiterbach.

Den 4. Oktober 1847.

R. Oberamtsgericht. Berner.

Gerichtsnotariat Herrenberg.

H e r r e n b e r g.

Ellenwaaren-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlicher Anordnung wird am

Donnerstag dem 24. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

aus den Santsmassen des Joh. Fried. Klenk und Christian Fried. Bölker, Webers von hier, ein bedeutendes Quantum von Ellenwaaren, als Kleider und Bettzeug, gefärbte Leinwand, Garn 2c. auf dem hiesigen Rathhause gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 5. Oktober 1847.

R. Gerichtsnotariat. Hauffe.

N a g o l d.

Gläubiger-Aufruf.

Um die Haus- und Güterkauffchillinge des Martin Gänfle, Fuhrmanns, mit Sicherheit verweisen zu können, werden alle diejenigen, welche an 2c. Gänfle irgend eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche innerhalb 15 Tagen bei dem Stadtschultheißenamte um so

gewisser anzumelden, als spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt und keine Zahlungshülfe mehr geleistet werden kann.

Den 7. Oktober 1847.

Stadtrath.

Vorstand: A. V. Belling.

Altensteig Stadt.

Solzmacherlohn-Afford.

Am Samstag dem 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

wird der Solzmacherlohn-Afford über das Lang, Klob-, Scheiterholz, wie das Reisach in den Altensteiger Stadtwaltungen, im Revier Simmersfeld, Altensteig und Grömbach vorgenommen werden. Die Wohlthätigen Schultheißenämter werden ersucht, solches öffentlich bekannt machen zu lassen, daß sich die etwaigen Liebhaber an gedachtem Tag und Stunde auf dem hiesigen Rathhause einzufinden haben.



Den 6. Oktober 1847.

Stadtrath.

Aus Auftrag:

Walbinspektor Hommel.

Heberberg,

Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Johannes Kapf, Bauer dahier, ist

Willens, sein sämtliches Anwesen aus freier Hand zu verkaufen.



1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer und Stallungen unter einem Dach sammt Nebengebäude.

G ü t e r:

2) 53 1/2 Morgen, worunter 23 Morgen Wald, das Weitere in Nähefeld, Gärten und Wiesen besteht, alles in gutem Zustand.

Der Verkaufstag ist auf

Dienstag den 19. Oktober. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hirsch dahier ausgesetzt.

Die Kaufs Liebhaber können vorläufig nach Belieben Einsicht nehmen.

Den 1. Oktober 1847.

Im Auftrag:

Schultheiß Käßler.

N a g o l d.

Wägen und Chaise feil.

Ein aufgerichteter, zweispänniger Leierwagen mit eisernen Achsen, ein ein-spänniger Wagen



mit eisernen Achsen, eine vierspännige Chaise, welche noch ganz gut ist, stehen zum Verkauf parat bei

Lebener, Schmidmeister.

N a g o l d.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Hause des Herrn Lammwirts, Stadtraths Maier, über einer Treppe.

Den 12. Oktober 1847.

Rechts-Consulent Zahn.

Petersthal,

im Großherzogthum Baden.

Postillon-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener tüchtiger Postillon findet sogleich oder bis Martini Dienst bei Posthalter Kimmig in Petersthal.



W i l d b e r g.

Fässer-Verkauf.

Ein vor einigen Jahren verfertigtes, bis jetzt noch nicht benütztes, feimeriges, so wie ein weingrünes feimeriges Faß, beide in Holz gebunden, werden zu verkaufen beabsichtigt. Das Nähere ist im Forsthaus dahier zu erfahren.



B ö s i n g e n,

Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkäufe.

Da bei den im Amts- und Intelligenzblatt No. 74 näher beschriebenen Liegenschafts-Verkäufen aus den beiden Santsmassen des Friedrich Kottfuß und des verstorbenen Johannes Maier, Schusters dahier, den Santsgläubigern zu Gunsten am 29. v. M. kein günstiger Erlös erzielt worden ist, so wurde am Liquidationstage beschloffen, den Gläubigern zu Gunsten einen nochmaligen Verkauf anzuordnen, welcher am



2. November d. Js.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause wiederholt und zum letztenmal statt finden wird.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, die ihren Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt zu machen, und daß diese vor Liegenschaften stückweise oder im Ganzen abgegeben werden.

Den 1. Oktober 1847.

Im Auftrag:

Schultheiß Koch.

16 a ch, nstadt. Rafford. rden am. Ms., ur Linde in e Lieferung ih- rfuisses fürs bis 8 Tausend kfordiren und dem Bemere e bei der Al- egesetzt wer- hringer. ... und wird obigem Ka- hfolgende ein- 5,000, 23mal 00, 1770mal der 24 Tblr. preuß. Cour.



Theater-Anzeige.

Wittwoch den 13. Oktober,

Herr und Sklave

Die edle Rache.

Drama in 2 Akten von Sedlig.
Hierauf:

Das Landhaus an der Heerstrasse,

Der geprellte Gutsherr.

Kustspiel in 1 Akt von Kogebue.
Es ladet bößlich ein **Aug. Schneider.**

Freitag den 15. Oktober,

Zum Benefiz für Alex Miedke:

Hedwig, die Banditen-Brant,

Die Schreckens-Nacht auf Schloss Felseck.

Drama in 3 Akten von Th. Körner.
Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Alex. Miedke.**

N a g o l d.
Gesuch um Arbeiten in der französischen Sprache.

Es sucht Jemand Arbeiten in der französischen Sprache, sowohl Uebersetzungen aus dem Französischen, als Uebertragungen in das Französische billig zu besorgen.

Näheres sagt **G. Zaifer, Buchdrucker.**

Auswanderung nach Amerika.

Nach New York und New Orleans am 15. Oktober. Preise per Erwachsene nur 62 fl., Kinder noch billiger.



Nähere Auskunft ertheilt:

C. Stählen, res. Notar.

G. Zaifer in Nagold.

Stuttgart.
Königl. Preussische Seehandlungskasse zur Ziehung vom

13. Oktober 1847,
habe ich so eben noch erhalten und gebe solche sowohl in ganzen als auch in Abschnitten à 27 fl. ab.

Heinrich Feser.

Nagold.
Gesunder Schlüssel.

Am Sonntag wurde zwischen Felsbansen und Gündringen ein Schlüssel gefunden, der gegen Ersatz der Einrückungs-Gebühren abgeholt werden kann bei

Badwirth Dengler.

N a g o l d.

Theaterfreunde

macht Einsender dieses darauf aufmerksam, daß Hr. Miedke am nächsten Freitag das schöne Drama von Th. Körner: Hedwig, die Banditen-Brant, oder die Schreckensnacht auf Schloss Felseck, zu seinem Benefiz geben wird. Da dieß ohnehin eine der letzten Vorstellungen seyn wird, so werden alle Theaterliebhaber aufgefordert, diese nicht zu versäumen.

Ergenzingen,
Oberamt's Rottenburg.

Fabrik-Auktion.

Die Erben des verstorbenen Kaufmanns Sallesius Menz verkaufen an nachbenannten Tagen gegen baare Bezahlung folgende Gegenstände, nämlich



- am Montag dem 18. Oktober: 150 Simri feinstes Tafelobst in verschiedenen Sorten, drei Eimer Most, drei 1 bis 1 1/2 Eimer haltende, in Eisen gebundene neue Fässer,
- 100 Simri Erdbirnen;
- am Dienstag dem 19. Oktober: Dinkel, Gersten, Stroh, Heu, eine Kuh und ein Schwein;

sodann am Mittwoch dem 20. Oktober: eine große Parthie seidene Bänder in allen Farben, eine Parthie Fisz, Barcken, Hosen- und andere Zeuge u. s. ; endlich: eine Parthie Packfässer und dergleichen Säcke.

Zu dieser Verhandlung, welche an vorbenannten Tagen je Morgens 8 Uhr in ihrer Wohnung beginnt, laden nun die Kaufstuehhaber hiemit ein die Erben.

S a i t e r b a c h.
Regelschieben.

Am nächsten Montag dem 18. Oktober, Nachmittags 1 Uhr,

werden drei Silberlammer, einige Hosenzeuge u. s. w. auf meiner Regelsbahn ausgelegt, wozu alle Freunde dieses Spiels herzlich eingeladen werden von



Sonnwirth Nübel.

An die... Diese... antwort... des R. 1847 (183), armer der Ge Den R.

wird an... Die... wird b... Oberam... men we... Der

Gegen... ger jun... Schulde... jekt nich... weil er... Badens... abgibt, kommt... bruch si... so daß... bis jetzt... bringen... grobe W... zur Red... Derse... öffentlich... nach Ha... zeichnete

